

TSV Seelscheid 1920 e.V.



Jahresbericht 2011

Datum: 12.01.2012

INHALTSVERZEICHNIS

	Geschäftsführender Vorstand.....	3
	Abteilung Turnen	5
	Abteilung Fußball.....	14
	Abteilung Tischtennis.....	15
	Abteilung Basketball	16
	Abteilung Volleyball	17
	Abteilung Tennis.....	19
	Abteilung Sporttherapie.....	20
	Abteilung Radsport	22
	Abteilung Badminton	23

Impressum:

Herausgeber: TSV Seelscheid 1920 e.V., Gutmühlenweg 1a
53819 Neunkirchen-Seelscheid, Tel.: 02247 / 75144
Fax: 02247 / 745991

Redaktion: Horst Hartl, Tel.: 02247 / 79034

Auflagenhöhe: 200

Erscheinungsweise: Die Jahresberichte der Abteilungen werden jährlich in schriftlicher Form veröffentlicht und ersetzen mündliche Vorträge bei der Mitgliederversammlung.



Geschäftsführender Vorstand

Der TSV Seelscheid 1920 e. V. kann wieder auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Judoka und allen voran unser größtes Talent, der 12-jährige Sovannarith You, waren zum wiederholten Male mit durchweg Erst- bis Drittplatzierungen bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Bonn, der Bezirkseinzelmeisterschaft in Bonn und den Stadtmeisterschaften in Bonn erfolgreich. Dieser Erfolg ist sicherlich auch dem sehr engagierten Trainerteam der Judoka unter Leitung von Richard Bücher zu verdanken. Unsere Judoka sind bereits „gefürchtet“ und werden respektvoll mit der Bemerkung bedacht: „Da sind wieder die Grünen, die räumen alles ab“ ☺ Sportlich besonders hervorzuheben ist sicherlich, dass Sovannarith You auf Grund seiner Erstplatzierung beim bundesoffenen Crocodiles Cup in Osnabrück und der Drittplatzierung auf dem Landessichtungsturnier in Duisburg in 2012 regelmäßig im Bundesleistungszentrum für Judo in Köln trainieren wird.

Die Abteilung Radsport veranstaltete an Fronleichnam wieder ihre weit über die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises berühmte und ob ihrer hervorragenden Organisation und Betreuung sehr geschätzte RTF zum 11. Mal durch.

Sowohl die Landesligamannschaft der Abteilung Volleyball als auch der Abteilung Tischtennis konnten sich erfolgreich im Meisterschaftsbetrieb behaupten und streben weiterhin nach hoch höheren Weihen.

Dank des Engagements der Abteilung Badminton konnten wir auch in 2011 für Kinder unserer Gemeinde wieder einen Radausflug in den „Klettergarten der Naturschule Aggerbogen“ anbieten.

Aber auch sportlich konnte die Abteilung Badminton erfolgreiche Akzente setzen, in dem sie nach Jahren der Pause wieder mit einer Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb startete und gleich die ersten Spiele gewann. Möglich ist dies durch eine Spielgemeinschaft mit Winterscheid, wodurch sich auch die Trainingsbedingungen für beide Vereine im Bereich Badminton erweiterten.

Dieser kurze Streifzug auf die wichtigsten sportlichen Ereignisse und Erfolge des vergangenen Jahres zeigt, dass nicht nur im Erwachsenenbereich, sondern auch unsere Jugend mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hat. Mit Stolz dürfen wir daher auf die ausgezeichnete Jugendarbeit des TSV hinweisen und den Trainern und Übungsleitern unsere Anerkennung aussprechen. Einzelheiten hierzu können Sie den Beiträgen der jeweiligen Abteilungen entnehmen.

Neben all diesen Aktivitäten befindet sich der Breitensport im Wandel. Erfreulich ist die Entwicklung in der Abteilung Sporttherapie, die sich über einen signifikanten Zuwachs an Testaten freuen, was sowohl auf die Breite der Angebotspalette als auch auf die hervorragende Arbeit der Übungsleiter und leiterinnen zurückzuführen ist.

Neue Ideen sind auch für die Altersgruppe der 30- bis 50-Jährigen gefragt, die auf Grund ihrer beruflichen und familiären Situation weniger an verbindlichen Mannschaftssportarten interessiert sind, sondern mehr an Individualangeboten.

Die 51- bis 65-Jährigen können wir auch nicht mehr mit Angeboten wie 50+ oder Seniorensport locken, weil sie fit im Erwerbsleben stehen, aber trotzdem andere, weniger traditionelle Angebote benötigen.

Für all diese Zielgruppen und die Kinder und Jugendlichen, die wir trotz Ganztagschulen an uns binden möchten, müssen der eine oder andere traditionelle Weg verlassen und neue zukunftsweisende Wege eingeschlagen werden. Umso erfreulicher, dass wir auf Initiative des GemeindeSportBundes und mit Unterstützung der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ein Pilotprojekt mit der Offenen Ganztagschule der „Grundschule Am Wenigerbach“ erfolgreich umsetzen konnten, in dem erstmalig zwei bereits **existierende** Sportangebote direkt (Judo und Turnen) in den OGTS-Betrieb eingebunden werden. Hier hoffen wir auf eine Erweiterung und Fortsetzung des Projekts.

Auch wenn es ein alt bekanntes Ritual ist, möchten wir auch in diesem Jahr nicht versäumen, uns explizit für das vielfältige Engagement und die zahlreiche Unterstützung zu bedanken.

Nicht nur unseren mithelfenden Mitgliedern soll an dieser Stelle gedankt werden, sondern auch allen Trainern und Übungsleiterinnen, die sich mit großem Engagement um unseren Nachwuchs kümmern

und dabei ihre hohe Qualifikation unter Beweis stellen. Dies gilt nicht nur für den Wettkampfbereich, auch die Leistungen der Übungsleiter in den allgemeinen Fitness-, Konditions-, Präventions- und Rehabilitationsgruppen und -kursen, haben im Rahmen des Breitensports einen hohen Stellenwert.

Nach wie vor ist die Besetzung von Ehrenämtern bei uns ebenso schwierig, wie bei anderen gemeinnützigen Institutionen. Im Sinne einer langfristigen Regeneration des Führungspersonals wären zwar jüngere Kandidaten wünschenswert, aber in einer Zeit, in der immer mehr Menschen fit und gesund alt werden, sollte es für einen rüstigen Rentner - oder natürlich auch für eine Rentnerin - eine interessante und befriedigende Aufgabe sein, sich in der Vorstandsarbeit ihres Vereins zu engagieren. Unser Verein hat einen hohen Anteil älterer Mitglieder, von denen sicherlich nicht wenige geeignet wären. Wenn die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können, ist die Gesamtaufgabe umso leichter zu bewältigen. Helfen Sie mit!

Positiv ist wieder zu vermerken, dass die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch sowohl mit dem GemeindeSportBund als auch mit der Gemeindeverwaltung weiterhin sehr erfreulich ist. Viele Fragen und Probleme lassen sich auf Grund dieser vertrauensvollen Basis schneller und unkomplizierter lösen. Für diese erfolgreiche Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich bedanken und setzen auf eine erfolgreiche Fortsetzung in 2012.

Auch die finanzielle Situation des TSV ist gut und konstant. Trotz Investitionen durch die Abteilungen bewegt sich das Vereinsvermögen auf dem Stand des letzten Jahres, was letztendlich als Zuwachs zu werten ist. Die Zuschüsse durch Verbände und Gemeinde sind leicht rückläufig, die Spenden für einzelne Abteilungen vergleichbar zum letzten Jahr. Auf dieser Basis kann der TSV beruhigt das kommende Geschäftsjahr angehen.

Bei einer Veranstaltung wie dieser Mitgliederversammlung darf auch nicht versäumt werden, die Unterstützung unserer zahlreichen Freunde und Förderer aus dem Seelscheider Geschäftsleben sowie der ortsansässigen Bankfilialen zu erwähnen. Ohne deren Sponsoring wären manche Investitionen und somit Erfolge nicht möglich. Unser herzlicher Dank gilt Ihnen allen.

Zum Schluss gilt unser Dank Ihrer Treue zum TSV und Ihren Anregungen, die uns herausfordern und somit auch weiter bringen. Daher hoffen wir, dass auch für Sie in Zukunft gilt: „Mach´ mit, bleib´ fit – beim TSV Seelscheid“.

Petra Wolter

Geschäftsführerin des TSV Seelscheid 1920 e. V. für den Geschäftsführenden Vorstand



Abteilung Turnen

Das Trainingsangebot der Turnabteilung konnte auch im Berichtsjahr 2011 weiter ausgebaut werden. Wie in den Vorjahren gab es viele sportliche Aktivitäten und sehr schöne Wettkampferfolge. Der Mitgliederbestand lag Ende des Jahres bei 542 und entsprach damit etwa dem Vorjahresniveau.

Die Mitgliederentwicklung in der Übersicht

Jahr		Turnen	Aerobic	Judo	Karate	gesamt
2003	Erw.	119	57	-	11	187
	Kinder	186	-	57	45	288
	gesamt	305	57	57	56	475
2007	Erw.	97	44	1	36	178
	Kinder	253	-	75	36	364
	gesamt	350	44	76	72	542
2008	Erw.	135	50	-	29	214
	Kinder	243	-	79	41	363
	gesamt	378	50	79	70	577
2009	Erw.	140	60	2	41	243
	Kinder	206	-	82	43	331
	gesamt	346	60	84	84	574
2010	Erw.	117	61	3	41	222
	Kinder	210	-	75	45	330
	gesamt	327	61	78	86	552
2011	Erw.	123	65	5	41	234
	Kinder	180	-	64	64	308
	gesamt	303	65	69	105	542

Wie die Tabelle zeigt, ist die Mitgliederzahl bei den Kindern weiter rückläufig, konnte aber durch einen Zuwachs bei den Erwachsenen weitgehend ausgeglichen werden.

Das wirtschaftliche Ergebnis war – wie in den Vorjahren – im operativen Bereich grundsätzlich positiv, soweit sich dies zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes überblicken lässt. Allerdings hatten wir durch die Investition eines dritten Mattenfeldes für die Kampfsportarten Judo und Karate eine Sonderbelastung von ca. € 2.500. Unser Kursangebot war, wie in den Vorjahren, vielfältig. Die Einnahmen aus diesen Angeboten bringen einen wichtigen Deckungsbeitrag für die nicht immer kostendeckenden Angebote im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Mitgliedsbeiträge in den einzelnen Disziplinen konnten im Berichtsjahr stabil gehalten werden.

Unsere Übungsleiter/-innen

Auch im Berichtsjahr 2011 konnte das Trainingsangebot weiter ausgebaut und differenziert werden. Mit Sarah Henker, Felicitas Bachem und Sarah Schmitt konnten drei neue, bestens qualifizierte ÜL hinzugewonnen werden, worüber wir uns sehr gefreut haben. Dadurch hat sich die Zahl der Übungsleiter/ Übungsleiterinnen auf 31 erhöht (incl. sechs Hilfskräften). Für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit bedankt sich der Vorstand an dieser Stelle ausdrücklich!

Ohne dieses Engagement und die Bereitschaft zu Weiterbildungsmaßnahmen könnten wir den ständig wachsenden Ansprüchen nicht genügen.

Abteilungsvorstand

Der Abteilungsvorstand hat auch im Berichtsjahr harmonisch und effektiv zusammengearbeitet und setzt sich wie folgt zusammen

Hans-Dieter Graune	Abteilungsleiter
Erika Euler	1.stellvertretende Abteilungsleiterin
Petra Galinsky	2.stellvertretende Abteilungsleiterin
Wolfgang Ludmann	Kassenwart
Jean-Pierre Colbrant	Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Glass	Öffentlichkeitsarbeit

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern des Vorstands für ihr ehrenamtliches Engagement ganz herzlich danken. Der Vorsitzende, die Stellvertreterinnen und der Kassenwart sind nunmehr neun Jahre im Amt und werden ihre Funktionen auf der nächsten Abteilungsversammlung im Februar 2012 nun endgültig niederlegen. Es war in all den Jahren eine ausgesprochen angenehme Zusammenarbeit, die wir sicher missen werden. Aber: alles hat seine Zeit!

Investitionstätigkeit

An dieser Stelle berichten wir regelmäßig über die wichtigsten Investitionen in Sachanlagen. Wie eingangs bereits erwähnt, wurde ein drittes Mattenfeld für die Kampfsportarten angeschafft: Anschaffungspreis ca. 2.500.00 EURO

Berichte der Übungsgruppen

Gymnastik für Erwachsene

ÜL Felicitas Bachem, Melanie Kirchhöfer, Inge Krause, Rosi Schiffbauer, Martina Taube

Dieser Bereich wird von den Senioren dominiert, aber es gibt auch jüngere Gruppen. Montags, mittwochs und donnerstags bieten wir in der Turnabteilung Seniorenturnen an. Das Training wird von fünf professionellen Übungsleiterinnen in zwei Sportstätten durchgeführt. Es gibt für die Senioren eine Frauengruppe, eine Männergruppe und fünf gemischte Gruppen. Bei den Teilnehmern sind die Frauen deutlich in der Überzahl, aber die Männer haben in den letzten Jahren kräftig aufgeholt. Die Altersspanne reicht von etwa 50 – 85 Jahre. Unser Motto im Seniorensport: Gut trainierte Muskeln, Bänder und Sehnen sichern die Gelenkführung und schützen Knorpel und Bandscheiben bis in ein hohes Alter. Das Herz- Kreislauf-Training verbessert spürbar die Lebensqualität im Alter.

Mit viel Spaß und Ausdauer werden die Körper ertüchtigt, und man geht immer mit dem schönen Gefühl nach Hause, etwas Gutes für seinen Körper getan zu haben. Und so blicken die Seniorinnen und Senioren insgesamt auf ein harmonisches und schönes Trainingsjahr 2011 zurück, geprägt von der Freude an gemeinsamer Bewegung. In der Gemeinschaft Gleichgesinnter wird das Turnen – trotz aller Anstrengung – immer auch zu einem angenehmen Gemeinschaftserlebnis.

Die Übungsleiterinnen bedanken sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für deren Engagement, Frohsinn und Kontinuität, mit der sie ihre Gruppen besuchen. Übungszeiten:

Montag	Mann beweg Dich	09.05 - 10.05	Gutmühlenweg
	Senioren- turnen I	10.10 - 11.10	Gutmühlenweg
	Senioren- turnen II	11.10 - 12.10	Gutmühlenweg
	Fitness für Frauen	20.30 - 22.00	Kleine Turnhalle
Mittwoch	Gymnastik von Kopf bis Fuß	11.45 - 12.45	Gutmühlenweg
Donnerstag	Senioren-gym- nastik	15.45 - 16.45	Gutmühlenweg
	Fitness 50 +	19.15 - 20.15	Gutmühlenweg

Übungsgruppe Fitness 50 +

ÜL Rosi Schiffbauer

Die gemischte Gruppe im Alter zwischen 55 und 72 Jahre besteht seit 30 Jahren. Da diese Gruppe ursprünglich als Ehepaar-Turnen angedacht war und sich auch heute teilweise noch so zusammensetzt, sind in dieser Gruppe immer auch mehrere Herren anzutreffen. Der Schwerpunkt des Trainings liegt auf den Problemzonen und auf dem frühzeitigen Erkennen und Vorbeugen von potentiellen Wehwehchen: Grundfitness, Herz-Kreislauf-Training, Kräftigung von Muskeln und Bändern, Koordination, Kondition, Dehnung, Entspannung und Atmung. Dazu werden Bälle, Bänder, Seile, Igelbälle, Hanteln und ähnliches Gerät verwendet. Bei angenehmer Musik erfolgt die Gymnastik im Stehen und Liegen. Also, wer Spaß hat an Bewegung und gern mit netten Leuten Sport treiben will, der ist auch in dieser Gruppe herzlich willkommen.

Übungsgruppe Fitness für Frauen

ÜL Inge Krause

Diese Gruppe umfasst ca. 25 Frauen im Alter von 48 – 72 Jahre. Die Damen treffen sich montags um 20.30 Uhr in der kleinen Turnhalle der Grundschule Seelscheid. Unter fachkundiger Anleitung von Inge Krause trainieren sich die Damen fit. Bei leiser Musik wird dann Gymnastik gemacht mit Ball, Band, Seil, Stab und anderen Geräten.

Neben der körperlichen Fitness kommt aber auch hier die Geselligkeit nicht zu kurz. Anspruchsvolle Wanderungen rund um Seelscheid und Neunkirchen mit anschließender Einkehr ergänzen die gymnastischen Aktivitäten. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren verfasst ein Mitglied der Gruppe, Frau Gabriele Kellers, den „Jahresbericht“ in Versform:

Der Kalender zeigt es an,
das Turnen für dieses Jahr ist bald getan.
Bevor wir in die Weihnachtsferien gehen,
wollen wir uns auch noch zum Feiern sehn.
Das Jahr verging wie all die andern,
wir haben geturnt, wir haben gefeiert, wir waren wandern.
Jedoch, wer hätte das gedacht,
unsere Kinder haben uns wieder fleißig zu Omas gemacht.
Das hat uns natürlich sehr gefreut,
und somit ist auch der Nachwuchs für den TSV bereit

Übungsgruppe Mann beweg Dich

ÜL Melanie Kirchhöfer

Diese Gruppe besteht aus 17 Teilnehmern, ausschließlich Männer im Alter zwischen 65 und 76 Jahre und findet immer montags von 09.05 bis 10.05 Uhr im Übungsraum am Gutmühlenweg statt. Das sehr abwechslungsreiche Training beinhaltet Ausdauertraining, Kraft- und Koordinationsübungen und endet mit Dehn- und/oder Entspannungsübungen. Mit unterschiedlichen Geräten, wie z.B. Thera-Bändern, Tubes, Hanteln, Balance-Kissen, Steppern, Flexibars, großen Gymnastik-Bällen, u.a. wird in jeder Stunde der ganze Körper trainiert. Die Schwerpunkte sind jeweils unterschiedlich gewichtet, manchmal steht das Ausdauertraining im Vordergrund, ein anderes Mal die Kräftigung des Rückens, des Bauches oder der Arme etc. Insgesamt eine sehr engagierte, gut trainierte Gruppe, die sehr viel Spaß macht.

Das Weihnachtsfrühstück haben wir in diesem Jahr in ein Winterfrühstück im Januar verwandelt. In geselliger Runde können sich die Teilnehmer auch untereinander besser kennenlernen und ausgiebig unterhalten. Vielen Dank für Euer regelmäßiges Kommen und Eure gute Laune in diesem Kurs!

Übungsgruppe Senioren Turnen I und II

ÜL Melanie Kirchhöfer

Senioren Turnen I und II sind zwei Gruppen, die am Montagvormittag von 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr und von 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr im Übungsraum im Gutmühlenweg stattfinden. Die elf Teilnehmer der ersten Gruppe sind zwischen 53 und 82 Jahre alt, die neun Teilnehmer der zweiten Gruppe sind im Alter zwischen 75 und 87 Jahre. Der Schwerpunkt dieser Stunden ist die Kräftigung der Muskulatur, um den täglichen Anforderungen gewachsen zu sein. Dazu kommen ein sanftes Ausdauertraining,

Übungen zur Verbesserung der Koordination und des Gleichgewichts und natürlich Übungen zur Dehnung der beanspruchten Muskulatur. Immer willkommen, aber nach Meinung der Teilnehmer viel zu selten, sind längere Entspannungseinheiten am Ende der Stunde.

Auch in diesen Gruppen gibt es im Sommer und kurz vor Weihnachten ein geselliges Frühstück, damit sich die Teilnehmer, die zum Teil seit vielen Jahren in diesen Gruppen sind, ausgiebig austauschen können. Obwohl in diesen Gruppen richtig gut trainiert wird, gibt es auch hier sehr viel Spaß.

Übungsgruppe Endlich fit

ÜL Melanie Kirchhöfer

„Endlich fit“ ist ein Breitensport-Programm, das Teile der unterschiedlichsten Sportarten beinhaltet. Die 24 Frauen und Männer sind ca. zwischen 30 und 55 Jahre alt. Trainiert wird dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Wolperath. In diesen Stunden stehen sowohl Fitness als auch Spaß gleichermaßen an erster Stelle. Ziel ist es, die allgemeine Fitness (Ausdauer, Kraft, Koordination und Dehnung) zu verbessern, was durch unterschiedlichste Stundeninhalte erreicht wird. Diese sind z.B. verschiedene Lauf- und Bewegungsspiele, Gymnastik, Aerobicsequenzen, Intervall- und Zirkeltraining.

Besondere Aktivitäten in diesem Jahr waren, wie auch in 2010, unsere Outdoor-Aktivitäten im Sommer: Waldlauf/Walking und Beachvolleyball. Und natürlich haben wir uns auch in dieser Gruppe vor Weihnachten zu einem gemütlichen Essen verabredet, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Vielen Dank an die sehr engagierten Teilnehmer, die jederzeit gerne neue Spiele und Spielvariationen erproben und denen auch kreative Regelauslegungen Spaß machen!

Übungsgruppe Fit von Kopf bis Fuß

ÜL Felicitas Bachem

Dieses Angebot ist seit Januar 2011 neu im Programm. Die Mittagszeit von 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr mittwochs wurde zunächst skeptisch gesehen, wird aber von den Mitgliedern inzwischen sehr gerne angenommen. So haben wir mittlerweile eine harmonische Gruppe, Frauen und Männer gemischt, von 14 Mitgliedern im Alter zwischen 40 und 72 Jahre.

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm geht es wortwörtlich mit Gymnastik von Kopf bis Fuß weiter. Bei ruhiger Musik wird mit unterschiedlichen Geräten, wie Therabändern, Hanteln, Bällen, Flexibar oder Pezzibällen der gesamte Körper mit sehr abwechslungsreicher Gymnastik gestärkt und gedehnt. Auch Elemente aus Pilates und Yoga fließen dabei mit ein. Die Mobilisation der Wirbelsäule, der Gelenke, der Muskeln und Sehnen sowie die Schulung der Koordination und des Gleichgewichts sind Aspekte jeder Übungsstunde.

Die Teilnehmer sind sehr engagiert und regelmäßig dabei, auch der Humor kommt dabei nicht zu kurz, so dass dieses Angebot für die Mitglieder und für mich als Übungsleiterin eine tolle Bereicherung darstellt.

Übungsgruppe Seniorengymnastik

ÜL Martina Taube

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern im Alter zwischen 67 und 81 Jahre. Das Training findet seit dem Sommer dieses Jahres donnerstags von 15.45 Uhr – 16.45 Uhr im Übungsraum im Gutmühlengeweg statt. Der Wechsel von der kleinen Turnhalle stellte die Gruppe vor eine Zerreißprobe. Na und jetzt ist wieder alles im grünen Bereich und die neue Trainingsstätte ist hoch akzeptiert.

Mit viel Spaß und Ausdauer trainieren und ertüchtigen die zwölf Seniorinnen, unterstützt von einem einzelnen Herrn, ihre Körper. Auch in dieser Gruppe liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung und Dehnung von Muskeln, Bändern und Sehnen und man geht mit dem schönen Gefühl nach Hause, etwas Gutes für seinen Körper getan zu haben.

Auch in dieser Gruppe gibt es im Sommer und im Dezember gesellige Aktivitäten. In diesem Sommer haben wir auf dem Rhein einen Ausflug mit dem Schiff gemacht und bei sehr schönem Wetter einen wunderschönen Tag verlebt. Im Dezember gab es eine weihnachtliche Runde mit Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen. Und viele Mitglieder der Gruppe haben private Kontakte miteinander.

Übungsgruppen Kinderturnen

ÜL Anja Ribbeck, Malies Schönenberg, Yvonne Seidlitz, Sarah Henker; Petra Wilms

Im Bereich Turnen, ohne Judo und Karate, hatten wir im Jahr 2011 bei den Kindern einen deutlichen Mitgliederrückgang gegenüber dem Vorjahr. Ende Dezember durften wir insgesamt 180 Kinder betreuen und trainieren. Insgesamt sind es 16 Gruppen, d.h. wir bieten ein außerordentlich vielseitiges Programm, das von fünf Übungsleiterinnen betreut wird:

2 Gruppen	Gerätturnen	A. Ribbeck
1 Gruppe	Leistungsturnen	A. Ribbeck
1 Gruppe	Kinderturnen ab 3 Jahre	Y. Seidlitz
1 Gruppe	Kinderturnen 5 – 6 Jahre	Y. Seidlitz
2 Gruppen	Eltern-Kind-Turnen	S. Henker
3 Gruppen	Kinderturnen 3 – 6 Jahre	P. Wilms
2 Gruppen	Spielerische Ausdauer	P. Wilms
1 Gruppe	Kinderturnen 5 – 8 Jahre	A. Ribbeck
1 Gruppe	Ausdauertraining ab 6 Jahre	P. Wilms
1 Gruppe	Ausdauertraining ab 11 Jahre	P. Wilms
2 Gruppen	Mädchen und Knaben	M. Schönenberg

Übungsgruppe Gerätturnen

ÜL Anja Ribbeck, Helferinnen Carolin Weinberger, Judith und Isabel Detzner

Im Gerätturnen ertüchtigen in drei Gruppen 50 Turnerinnen ihre Körper. Außerdem gibt es eine Leistungsgruppe, in der 15 Turnerinnen aktiv sind und die gelegentlich an Wettkämpfen im Turnverband teilnehmen. Diese Wettkämpfe haben im Berichtsjahr allerdings nicht stattgefunden, weil ein neues Übungsprogramm aufgebaut wurde.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war die mehrtägige Teilnahme am Rheinisch-Westfälischen Turnfest in Solingen/Remscheid. In der Zeit vom 22. – 26. Juni 2011 schlugen wir unser Lager mit acht Turnerinnen und zwei Betreuerinnen in einer Schule in Remscheid auf. Neben der großen Eröffnungsfeier am ersten Abend besuchten wir eine Turngala, ein Rendezvous der Besten und diverse Mitmach-Aktionen. Am Samstag besuchten wir dann das Erlebnisbad in Remscheid. Zum Abschluss gab es abends noch leckere Pizza. Trotz des schlechten Wetters hatten wir eine Menge Spaß und hoffen auf baldige Wiederholung.

Ende November traten dann auch die kleinen Turnerinnen, die sonst keine Wettkämpfe turnen, bei den gemeinsamen Vereinsmeisterschaften mit Lohmar und Wahlscheid gegeneinander an. Insgesamt turnten 35 Turnerinnen des TSV Seelscheid mit. Im Jahrgang 1997/98 der Leistungsgruppe setzte sich Isabel Detzner vor ihre Vereinskameradinnen und wurde Vereinsmeisterin. Im Jahrgang 1999 der Leistungsgruppe sicherte sich Larissa Müller den Titel. Im Jahrgang 00/01/02 der Leistungsturnerinnen gewann Jennifer Hentschel die ersehnte Goldmedaille. Bei den Nichtleistungsturnerinnen gewann im Jahrgang 98/99 Hannah Nies, im Jahrgang 01 konnte Finja Nies den Titel für sich bestimmen. Im Jahrgang 02 wurde Lea Kornart Siegerin, im Jahrgang 03/04 Cinja Nowak. Zum fünften Mal in Folge erturnten die Mädchen in diesem Jahr als bester der drei Vereine noch den Vereinspokal. Dies ist ein Wanderpokal, der jedes Jahr an den erfolgreichsten Verein übergeben wird.

Übungsgruppe Eltern – Kind – Turnen

ÜL Sarah Henker

Unsere allerjüngsten TSV Mitglieder treffen sich montags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr zum Eltern-Kind-Turnen in der MZH. Hier wird getanzt, geturnt, gesungen und vor allen Dingen viel gelacht. Zurzeit turnen in zwei Gruppen 36 Kinder im Alter zwischen 1,5 und 4 Jahre. Spielerisch werden die Kinder an die Turngeräte herangeführt und evtl. vorhandene Ängste abgebaut. Gerade an trüben Tagen und bei widrigen Witterungsverhältnissen tut es Kindern und Eltern gut, sich hier einmal richtig in der Gruppe auszutoben. Beim fröhlichen Miteinander wurden schon viele neue Freundschaften unter den kleinen und großen Teilnehmern geknüpft und interessante Neuigkeiten ausgetauscht. Oft entwachsen die Kinder der Gruppe schnell und können schon bald ohne die helfende Hand von Vater oder Mutter turnen. Fast alle Kinder bleiben dem TSV treu und wechseln in eine Gruppe aus dem reichhaltigen Angebot des Kinderturnens. Auf ein neues Turnjahr mit unseren Kleinsten freut sich unsere neue Übungsleiterin Sarah Henker.

Übungsgruppe Kinderturnen – Ausdauertraining

ÜL Petra Wilms

Die drei Kinderturngruppen der Drei- bis Sechsjährigen üben dienstags in der kleinen Turnhalle an der Breite Straße, jeweils eine Stunde. Die Übungsleiterin ist Petra Wilms.

Beim Kinderturnen legt sie besonderen Wert auf die Schulung der Gesamtmotorik, der motorischen Fähigkeiten Laufen, Werfen, Klettern etc. und der motorischen Hauptbeanspruchungsformen, wie Koordination, Flexibilität und Ausdauer. Kraft und Schnelligkeit werden geübt, soweit das in diesem Alter überhaupt schon möglich ist. Mit Hilfe von kleinen Tänzen, Laufspielen, Ball- und Fangspielen, turnerischen Elementen und Geräteparcours (Ringe, kleine und große Kästen, Minitrampolin, Taue, Mattenberg und Schwebebank) wird versucht, den Kindern mit spielerischen Abläufen Freude an Bewegung und Sport zu vermitteln. Außerdem legen wir Wert auf eine Förderung der kooperativen und sozialen Komponenten. Das Training umfasst jeweils eine Übungsstunde, dienstags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Montags ist für die Sechs- bis Zwölfjährigen spielerisches Ausdauertraining, aufgeteilt in zwei Altersklassen (6 – 10 und ab 11 Jahre). In beiden Kursen soll die Ausdauerfähigkeit der Kinder auf spielerische Art und Weise geschult werden. Es werden Lauf- und Ballspiele gemacht („Sechs-Tage-Lauf“, Fangen und Erlösen, Parteiball, Jäger und Hasen, Fußball mit leichtem Ball, Basketball und Hockey mit Plastikschlägern).

Nach Trainingsende sind die Kinder tüchtig geschwitzt und haben durch kontinuierliches Bewegen über 45 Minuten etwas für ihre allgemeine aerobe Langzeitausdauer getan. Die allgemeine aerobe Langzeitausdauer trägt ja bekanntermaßen zum Stressabbau bei und ist hervorragend geeignet, Zivilisationskrankheiten vorzubeugen (Bluthochdruck, Diabetes, Krebs, Übergewicht).

Auch diese Übungsstunden leitet unsere im Kinderturnen sehr erfahrene Trainerin Petra Wilms. Die Kursstunden sind seit Jahren sehr gefragt und dauern jeweils 45 Minuten, montags von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr.

Die Trainerin bietet diese Übungsstunden auch freitags in der Turnhalle der Grundschule Wolperath an, von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr. Die Gruppe der Acht- bis Zehnjährigen ist gemischt, in der Gruppe der Älteren sind nur Mädchen, was aber auch so gewollt ist. Beide Gruppen sind noch ausbaufähig.

Übungsgruppe Kinderturnen (neu)

ÜL Yvonne Seidlitz

Hier gibt es ein neues Angebot einer jungen Übungsleiterin für zwei Kindergruppen: dienstags 14.30 Uhr – 15.30 Uhr für Fünf- bis Sechsjährige und donnerstags 15.30 Uhr – 16.30 Uhr für Drei- bis Vierjährige. Die Übungsstunden finden in der MZH statt und quasi aus dem Stand heraus ist es Yvonne gelungen, 30 Kinder für das Turnen zu begeistern. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Training mit den Kleinen!

Karate

ÜL Sascha und Christina Budau, Heidi Kütemeier, Thomas Glass, Gariela Meyer, Bernd Wittstock
Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Und wenn wir zurückschauen, merken wir, dass trotz traditioneller Veranstaltungen, wie Anfängerkurse, Grillfest usw., etliche Dinge dem Jahr 2011 eine eigene Prägung gaben. Besonders freuen wir uns über die neuen Vereinsmitglieder, die sich mit Spaß und Freude der Herausforderung Karate stellen.

Auch in diesem Jahr haben wir den Samstag als Sondertrainingszeit genutzt. Mit den Schwerpunkten Wettkampf Karate, Gürtelprüfungen und „Gesundes Karate“. Unter der Leitung von unserem Vereinsmitglied Heiko Menser konnten wir genau den richtigen Trainer für das Motto „Gesundes Karate“ gewinnen. Aus seinen Erfahrungen im Karate und als Heilpraktiker der Chiropraktik gestaltet er interessante und lehrreiche Trainingseinheiten.

Eine Bestätigung des Trainingseifers erhielten Sophie Schimmelpfenning und Gina Heck, die bei ihren ersten Wettkämpfen bei der Bezirksmeisterschaft eine starke Leistung zeigten: Ein 2. Platz (Vizemeisterin) für Gina Heck und ein guter 7. Platz für Sophie Schimmelpfenning.

Wir gratulieren den Damen auch auf diesem Weg.

Es bleibt für das Trainerteam in den Gruppen immer noch genug „harte“ Trainingsarbeit zu leisten. Galt es doch auch dieses Jahr wieder, die Karateka aus allen Bereichen auf die nächste Kyu-Prüfung

vorzubereiten. Diese wurden erfolgreich von allen Prüflingen bestanden. An dieser Stelle Glückwunsch an alle, deren Mühen im Training nun durch eine neue Gürtelfarbe belohnt wurden. Weiter so! Natürlich braucht es auch mal ein Rauskommen aus der Halle, denn es ist immer wieder interessant, sich in einem lockeren Rahmen zu treffen und andere Seiten voneinander kennen zu lernen. So bietet sich unser alljährliches Grillfest in der Fatima-Kapelle immer wieder an, ein Schwätzchen zu halten und gemütlich beisammen zu stehen, was während des Trainings nicht möglich ist. Auch die Kinder genießen dieses Spielen, ein besonderes Highlight war und ist die Schnitzeljagd. Alles in allem also wieder ein prall gefülltes Vereinsjahr.

Möge uns das nächste Jahr ebenso viel Spaß und Freude am gemeinsamen Trainieren bringen. Und vielleicht lässt sich der eine oder andere mitreißen von unserer Begeisterung und kommt einfach mal schnuppern. Jeder ist herzlich willkommen!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns für die jahrelange Unterstützung durch den Vorstand der Abteilung Turnen zu bedanken. Besonders für die Arbeit von Frau Erika Euler, der wir gute Besserung und viel Gesundheit wünschen.

Zeit ist wie ein Fluss, sie ist ständig in Bewegung.

Karategruppe der Lebensgemeinschaft Eichhof in Much, genannt Eichhof

ÜL Benno Kuhberg

In der Lebensgemeinschaft Eichhof werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen betreut und gefördert. Die Karategruppe der Eichhof - Karatekas formierte sich erstmalig, zunächst als Versuchsprojekt, im Herbst 2008.

Durch die positive Resonanz der Teilnehmer, der Eltern und mit Unterstützung der Trägerschaft und des TSV – Seelscheid wurde aus dem kleinen Versuchsprojekt ein feststehendes Angebot innerhalb des Eichhofs. Die Karategruppe hat sich mittlerweile stabilisiert und zählt zwölf aktive Mitglieder, die weitgehend regelmäßig an den Trainingseinheiten teilnehmen. Karate wird unter gesundheitlichen Aspekten und Einbeziehung von Shiatsu, Fingerdruckmassage zur Vitalisierung der Vitalpunkte, gelehrt und geübt.

Durch das Training haben die Teilnehmer Fortschritte in grobmotorischen Bewegungsabläufen in Verbindung mit Atmung erzielt. Für manche war es eine Herausforderung, sich innerhalb des Raumes nach Anweisung zu bewegen, z. B., links und rechts, vor und zurück.

In weiteren Schritten werden für Bewegungsabfolgen Farbsignale vorgegeben.

Durch das fortlaufende Training in der Gruppe wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult. Mit anderen Teilnehmern gemeinsam Bewegungsabläufe vollziehen und trainieren bedeutet auch, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Innerhalb der Gruppe entwickelt sich durch den gemeinsamen Weg so etwas wie ein Gruppenbewusstsein bzw. kollektives Bewusstsein. Die Teilnehmer arbeiten und trainieren für gemeinsame Ziele und bereiten sich gemeinsam auf Prüfungen vor.

In einem wechselseitigen Prozess wird dabei auch das Selbstbewusstsein gestärkt. Es ist ein kollektiver und gleichzeitig auch ein individueller Weg. Zur Stärkung des selbstbewussten Auftretens wird auch die aufrechte Körperhaltung und das bewusste aufrechte Gehen praxisorientiert geübt, um auch in der „Außenwelt“ Selbstbewusstsein zu signalisieren.

Das ist förderlich, um am gesellschaftlichen Leben selbstständiger und eigenverantwortlicher teilnehmen zu können. Bei einem Teilnehmer stellte sich heraus, dass er durch gezielte Atmung seine Sprechblockade besser lösen kann.

Eine Zwischenprüfung wurde im Dezember 2010 durchgeführt und entspricht Endprüfungssituation, inhaltlich und formell. Die Gelbgurtprüfung wurde dann im Frühjahr 2011 erfolgreich absolviert. Die Gruppe besteht nunmehr seit über drei Jahren und wird im Haus der Begegnung der Lebensgemeinschaft Eichhof trainiert. Den Trainingsort empfinden die Teilnehmer als Dojo. Das bezeichnet den Ort, wo Karate gelehrt wird. Daher hat sich der Begriff „Dojo-Eichhof Karatekas“ im Laufe der Zeit herausgebildet.

Judo

ÜL Richard Bücher, Armin und Christian Quast,

Helfer: Corinna Ferver und Dararith You

Für die Judo-Abteilung war das Jahr 2011 wieder sehr erfolgreich. Unter der bewährten Leitung von Trainer Richard Bücher und seinem Trainerteam gab es im Laufe des Jahres bei zahlreichen Turnieren wieder eine stattliche Zahl von Podiumsplätzen für Seelscheider Judoka:

Bei insgesamt 18 Turnieren gab es folgende Platzierungen:

16x	3x	20x	5x	5x
1.Platz	2.Platz	3.Platz	5.Platz	7.Platz

Dabei ragte auch in diesem Jahr besonders Sovannarith You heraus, der mehrere 1.Plätze belegte und außerdem seine letztjährigen Titel als Bezirksmeister und Bonner Stadtmeister erfolgreich verteidigen konnte. Es gab eine Reihe weiterer Judokas, die mit hervorragenden Leistungen erste und vordere Plätze belegten:

Im Januar war die Kreismeisterschaft in Bad Honnef, wo Dararith You Kreismeister wurde.

Im Februar wurde Sovannarith You Bundessieger beim offenen Crocodiles-Cup in Osnabrück.

Im März belegte Dararith You in Mönchengladbach den 3. Platz bei den Rheinland Open.

Im Mai wurde Tobias Schlechter 3.Kreismeister U14 in Bad Honnef.

Im Juni stellten die TSV Judoka drei Rhein-Sieg-Meister in Bornheim: Arian Nuradini, Sovannarith You und Martin Fischer.

Im Juli beim Rheinland-Kyu-Cup der U14 in Baesweiler gab es zwei hervorragende 3.Plätze: Tobias Schlechter und Arian Nuradini.

Im September gab es mehrere Medaillen beim Bezirks-Jahrgangsturnier und Bezirks-Sichtungsturnier in Eschweiler.

Im Oktober fand das 10.Landessichtungsturnier in Duisburg-Walsum statt. Sovannarith holte sich den 3.Platz und die Einladung zum regelmäßigen Bezirkskadertraining an der Sporthochschule Köln.

Am 10. und 11.Dezember nahmen unsere Judoka mit großem Aufgebot an der Bonner Stadtmeisterschaft teil. Sovannarith verteidigte erfolgreich seinen Stadtmeistertitel in der U11 Klasse und erhielt zudem einen der wenigen begehrten Technikerpreise des PSV Bonn. Denise Fischer erkämpfte sich in ihrer Klasse verdient den Titel der Vizestadtmeisterin. In den Altersklassen der Minis und U14 wurden Janosch Vomberg und Tom Klein ebenfalls Bonner Stadtmeister. Außerdem gab es achtmal Bronze. Die große Zahl der Platzierungen ist ein Beweis für die Vielzahl unserer talentierten Judokas und für die hervorragende Arbeit des Trainerteams.

Allen Beteiligten auch weiterhin viel Erfolg und Begeisterung bei ihrem Sport.

Weitere erwähnenswerte Aktivitäten im Bereich Judo im Jahr 2011:

Im Februar, Juli und Dezember gab es Gürtelprüfungen an denen insgesamt 50 Judokas teilnahmen. Alle Judokas bestanden ihre Prüfungen.

Im Juli kamen die lange erwarteten 100 neuen Trocellen-Tatami Matten, die viel leichter zu handhaben sind als die schweren alten Matten.

Am 7.Mai reisten die Judoka mit einigen Eltern zum Heimkampf der 1.Judo Bundesliga nach Mönchengladbach. Es waren spannende Kämpfe zu sehen, und zum krönenden Abschluss gab es Autogramme und Fotos für die Kids unserer Judoka.

Am 14.Mai waren die TSV Judoka zur Sportabzeichen-Ehrung des Kreissportbundes eingeladen und durften ihr Können präsentieren.

Auch beim Talente-Fest der Ritter-Göttscheid-Grundschule am 18.Juni in Neunkirchen zeigten die Judoka einem interessierten Publikum einen Querschnitt aus ihrer Arbeit.

Am 28.Mai gab es wieder eine Seelscheider Judo-Nacht. Sie begann mit einem Grillabend, wobei der Trainer Richard Bücher sich persönlich am Grill betätigte.

Am 8.August begann die 24.Judo-Jugend-Sommerschule in Hennef. Neben verschiedenen Judo Trainingseinheiten mit Landes- und Bezirkstrainern gab es auch andere sportliche Aktivitäten wie Fußball, Klettern usw. Am letzten Abend gab es eine Talentshow, wo jeder vorführen musste, was er in der Woche gelernt hatte.

Und zum Jahresausklang gab es am 17.Dezember das nun schon traditionelle Weihnachtsfrühstück für die Judokas, ihre Familien, die Trainer und dem Vorsitzenden des Vorstandes der Turnabteilung.

Aerobic/Stepaerobic

ÜL Denise Dick, Petra Galinsky, Melanie Kirchhöfer, Sarah Schmitt, Yvonne Seidlitz

Müsste man dem Jahr 2011 im Bereich Aerobic/Stepaerobic eine Überschrift geben, so würde diese sicher „Nachwuchs“ lauten. Und das hat einen guten Grund:

Zum Einen sind auch in 2011 wieder zahlreiche Teilnehmerinnen zu den vier bestehenden Gruppen dazugekommen, zum Anderen haben wir mit Sarah Schmitt eine weitere Übungsleiterin für diesen Bereich gewinnen können und - last but not least - sind zwei unserer Übungsleiterinnen, Denise Dick und Yvonne Seidlitz, in 2011 Mutter geworden.

Über Sarah Schmitt haben wir uns sehr gefreut, sie ist ein echter Gewinn für die Aerobic-Abteilung. Sie hat sich als Teilnehmerin die Stunden „angesehen“ und ist nach kurzer Zeit direkt voll ins laufende Geschäft eingestiegen. Sie hat für die „Muttis“ die Donnerstagabend-Vertretung von April bis Oktober übernommen und leitet seit September 2011 auch die Dienstagabend-Stunde in Vertretung für Yvonne. Die Teilnehmerinnen waren bzw. sind begeistert, wie schnell Sarah sich auf sie einstellen konnte, war „ihr“ Steckenpferd - bevor sie zum TSV kam - doch vor allem Tae Bo.

„Ganz nebenbei“ hat Sarah außerdem erfolgreich ihre Übungsleiterausbildung beim Kreissportbund Rhein-Sieg absolviert, dazu an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Dank Sarahs Einsatz und ihrer spontanen Bereitschaft, die beiden Vertretungsstunden zu übernehmen, konnte auch 2011 dreimal pro Woche Stepaerobic, nämlich Dienstagvormittag (90 Minuten), Donnerstagvormittag (60 Minuten), Donnerstagabend (90 Minuten) und einmal Aerobic Dienstagabend (90 Minuten) angeboten werden.

Natürlich hat nicht nur Sarah den Stunden eine persönliche Note verliehen und auch die eine oder andere Tae Bo Einheit einfließen lassen. Auch die anderen vier Übungsleiterinnen gestalten ihre Stunden ganz persönlich und individuell.

So kommen die Teilnehmerinnen nach dem Hauptprogramm der 90-minütigen Angebote in den Genuss eines speziellen Workouts, beispielsweise unter Zuhilfenahme von Hanteln, Physioband, großen Gymnastikbällen oder Flexibars. Aber auch die eine oder andere Übung aus dem Pilates oder Yogalates (ein Mix aus beidem) fließen regelmäßig mit ein.

So unterschiedlich wie die Übungsleiterinnen ist das Aerobic-/ Stepaerobic-Angebot im Allgemeinen: Alle Stunden haben ein unterschiedliches (Musik-)Tempo, das jedem Fitnesslevel gerecht wird. Im Bereich Aerobic/Stepaerobic findet so jede Dame eine Stunde, die sie mag und die Gruppe, in der sie sich wohl fühlt. Natürlich freuen sich alle Übungsleiterinnen auch, wenn Teilnehmerinnen noch eine zweite Stunde besuchen oder in der Urlaubszeit einfach mal auf einen anderen Tag ausweichen. In den Sommerferien 2011 war aus diesem Grund die Donnerstagabend-Stunde besonders beliebt, da sie als einzige Stunde durchgehend angeboten wurde und so auch die Teilnehmerinnen der anderen Stunden anlockte, an ihrer Bikini-Figur zu arbeiten. Zurzeit sind nur Damen in den Aerobic/Stepaerobic-Gruppen angemeldet. Vielleicht kommt in 2012 auch mal ein Mann vorbei und testet unser Angebot!

Es lohnt sich, denn bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Aerobic und Stepaerobic sind ein ausgezeichnetes und effektives Ganzkörpertraining, bei dem unser Herzkreislaufsystem im Mittelpunkt steht. Wir trainieren Kondition, Beweglichkeit und Koordination.

Das Aerobic-Team freut sich auch in 2012 auf viele neue Gesichter.

Kursangebot der Abteilung in 2011

Yogalates

ÜL Petra Galinsky

Durch eine Umstrukturierung des Mittwochnachmittags ergaben sich Freistunden in unserem Übungsraum, die wir zur Einführung eines ganz neuen Angebotes nutzen wollten. Im Januar 2011 wurde Yogalates geboren.

Elemente des Yoga werden mit denen des Pilates zu einem Workout für Körper und Seele verbunden. Yogalates, das sind geschmeidige Bewegungen zu sanfter Musik. Dabei wechseln sich Anspannung und Entspannung ab und bieten einen wunderbaren Ausgleich zu unserem oft hektischen Alltag.

Mit Bewegungen und Haltungen aus dem Yoga (Asanas) sowie Übungen aus dem Pilates erreichen wir Stabilität und Flexibilität. Pilates ist bekannt durch sein besonders rückschonendes Training, das

seine Wurzeln in Deutschland hat. Pilates emigrierte im zweiten Weltkrieg nach Amerika und von dort verbreitete sich seine Trainingsmethode. Yogalates macht den Körper geschmeidig und kräftig zugleich.

Yogalates, ein Kurs jeweils über zehn Trainingsstunden, der im Berichtszeitraum dreimal stattfand. Interesse und Spaß daran hatten 36 Nichtmitglieder und zehn Mitglieder der Abteilung Turnen.

Step tut gut

ÜL Petra Galinsky

Diese Kursstunde hat sich als Klassiker bewährt und läuft schon seit vielen Jahren beim TSV. Der Teilnehmer muss kein Mitglied im Verein sein. Der Mix aus Aerobic, Stepaerobic, Problemzonen- und Krafttraining unter Zuhilfenahme von verschiedenen Utensilien aus dem gut bestückten Geräte- raum kommt nach wie vor gut an. Auch fließen Übungen aus dem neuen Yogalates-Programm mit ein. Die Übungsleiterin nimmt Rücksicht auf evtl. Neuanfänger im Stepaerobic, so dass am Ende des Kur- ses jeder Teilnehmer die Chance hat, vielleicht in unser Dauerangebot zu wechseln, was auch ab und zu gelingt. „Step tut gut“ konnten wir dreimal im Berichtszeitraum anbieten. Mit dabei waren 35 Nichtmitglieder und fünf Mitglieder der Abteilung Turnen. Der zurzeit noch laufende Kurs wird am 9.Dezember 2011 nach Absprache mit den Teilnehmern unterbrochen, damit alle ihre vielfältigen vorweihnachtlichen Aktivitäten genießen können. Es geht dann nach den Ferien im Januar 2012 wei- ter.

Senioren machen Sportabzeichen

ÜL Felicitas Bachem

Speziell für Senioren, die sich dieser sportlichen Herausforderung stellen wollten, gab es diesen Vor- bereitungskurs auf das Deutsche Sportabzeichen. Über zehn Wochen wurde in den verschiedensten Disziplinen fleißig geübt: Laufen, Springen, Kugelstoßen, Schwimmen und Radfahren. Acht Senioren waren munter dabei und haben alle am 9.Juli 2011 das Sportabzeichen erhalten.

Herzlichen Glückwunsch dazu! Dieser Kurs hat allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet und soll deshalb auch künftig jeweils im Frühjahr zu einem festen Angebot der Turnabteilung werden.

28.Dezember 2011

Hans-Dieter Graune

Abteilungsleiter Turnen

Petra Galinsky

2.stellvertretende Abteilungsleiterin



Abteilung Fußball

Die ordentliche Versammlung der Abteilung Fußball wurde am 26. Februar 2011 durchgeführt.

Da keine Wahlen stattfanden, sind die Positionen bis zu Neuwahlen im Jahre 2012 wie folgt be- setzt:

Abteilungsleiter:	Udo Frackenpohl
stellvertr. Abteilungsleiter:	Werner Dresbach
Kassenwart:	Jürgen Zergiebel
1. Kassenprüfer:	Herbert Krämer
2. Kassenprüfer:	2. Peter Präßler

Während des Jahres 2011 fand der Übungsbetrieb zweier Altherrengruppen regelmäßig montags bzw. samstags statt.

Die Abteilung hat im Jahr 2011 Zuwachs bekommen und ist um ein Mitglied auf 40 Personen gewach- sen.

Udo Frackenpohl

Abteilungsleiter



Abteilung Tischtennis

Die Seelscheider Tischtennisabteilung kann mal wieder auf ein in fast jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Nachdem die Hinrunde der Saison 2010/11 für viele der Seniorenmannschaften etwas durchwachsen gelaufen war, konnte mit Roman Frackenpohls Rückkehr aus Australien sowie Kevin Weinerts und Marcus Meusers Wechsel vom SSV Happerschoß in der Rückrunde wieder voll angegriffen werden. Dadurch konnten die Abstiege der ersten und zweiten Mannschaft verhindert werden, die vierte Mannschaft konnte sogar den Aufstieg in die 2. Kreisklasse feiern und alle anderen Mannschaften belegten in ihren Abschlusstabellen Plätze im gesicherten Mittelfeld.

Im Jugendbereich spielte leider nur eine Jugendmannschaft die Rückrunde zu Ende, da die drei weiteren Mannschaften aufgelöst werden mussten.

Zur Hinrunde der Saison 2011/12 wurde eine zusätzliche siebte Herrenmannschaft gemeldet, Jochen Schönwald verstärkte nach seinem einjährigen Gastspiel bei der TTG Niederkassel wieder das Landesligateam des TSV Seelscheid und auch Kevin Weinert rückte in die „Erste“, nachdem er sich in der Vorsaison in der Bezirksklasse bewiesen hatte. In dieser Konstellation wollte die erste Mannschaft um den Verbandsligaaufstieg mitspielen und steht nach der Hinrunde auch auf einem guten dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen. Die zweite Mannschaft überwinterte ebenfalls auf Rang drei und ihr fehlt nur ein Punkt auf den Relegationsplatz für den Bezirksligaaufstieg. Die dritte Mannschaft ist in der 1. Kreisklasse sogar ungeschlagen geblieben und geht als Tabellenführer in die Rückrunde. Auch die übrigen vier Teams können ohne Abstiegsängste ins Jahr 2012 gehen.

Im Jugendbereich trug langsam aber sicher die Jugendarbeit von Marcus Meuser ihre ersten Früchte. In der Hinrunde der aktuellen Spielzeit wurde zunächst mit einer A-Schülermannschaft an den Start gegangen, die prompt ungeschlagen den Aufstieg in die Kreisliga schaffte. Für die Rückrunde konnten sogar noch jeweils eine Jungen-, eine A-Schüler- und eine B-Schüler-Mannschaft zusätzlich für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Sportlich kann von einem relativ erfolgreichen Jahr 2011 gesprochen werden. Neben den Seniorenmannschaften hat endlich auch wieder der Seelscheider Nachwuchs für positive Schlagzeilen sorgen können. Zudem ist nach längerer Abstinenz die Pflege der Abteilungs-Internetpräsenz durch Roman Frackenpohl wieder aufgenommen worden, was sich durchaus positiv auf das Gesamterscheinungsbild der TSV-Homepage ausgewirkt haben dürfte. Darüber hinaus wurde die Vereinsfreundschaft mit dem SV Nabern mit einem Saisonvorbereitungswochenende im Schwabenlände Anfang September gepflegt.

Negativ angemerkt werden kann, dass die Abteilung im vergangenen Jahr ihren traditionellen Verkaufsstand auf dem Seelscheider Weihnachtsmarkt nicht anbieten konnte und dass weder eine Abteilungsfahrt noch eine Abteilungsweihnachtsfeier organisiert worden sind. Dies sollte 2012 definitiv wieder geändert werden und dafür sind alle Abteilungsmitglieder aufgerufen, mehr ehrenamtliches Engagement im Verein zu zeigen.

Einzel-Vereinsmeister 2011 wurde zum dritten Mal in Folge Thomas Herr, die Brüder Gerrit und Roman Frackenpohl sicherten sich den Doppel-Vereinsmeistertitel und Kevin Weinert gewann das Brettchenturnier am Jahresende. Ein besonderer Dank gilt noch Oliver Willms, Frank Röttgen und Boris Walter, die für die Organisation der im Jahr 2011 stattgefundenen Events maßgeblich verantwortlich waren.

Remagen im Januar 2012

Roman Frackenpohl



Abteilung Basketball

Das Jahr 2011 war ein durchwachsendes Jahr für die Basketballer des TSV. Wie in den vergangenen Jahren setzt sich die Abteilung aus ca. 15 Erwachsenen zusammen und damit im Seniorenbetrieb der Kreisliga Bonn teilnehmen. Der Vorstand (Vorsitzender Bastian Müller, Stellvertreter Florian Platz) wurde mit Ausnahme des Kassenwartes (Neuwahl: Sascha Schröter) auf der Abteilungsversammlung bestätigt.

Die erste Jahreshälfte gestaltete sich spieltechnisch eher frustrierend. Mit lediglich 2 Siegen aus 22 Spielen musste man sich im Sommer aus der 1.Kreisliga verabschieden. Die Motivation der Spieler fiel durch den geringen Erfolg, aber die Spielfreude war jederzeit allgegenwärtig.

Im Sommer erklärte sich Michael Emrich bereit, den Trainerposten der Seniorenmannschaft für die folgende Saison zu übernehmen. Aus gesundheitlichen Gründen kann er am aktiven Trainings- und Spielbetrieb nur noch selten teilnehmen, möchte sich aber mit seinen Möglichkeiten in den Dienst der Mannschaft stellen. Zudem erfolgte eine Auffrischung seiner C-Schiedsrichterlizenz.

Die Trainingseinheiten wurden nach allen Möglichkeiten 2-3 Mal pro Woche genutzt und so konnte man sich stetig verbessern und jeder lernte dazu.

Im Oktober begann das Projekt 2.Kreisliga. Eine gefestigte Mannschaft, die den Sommer über nicht nur Taktik, Ausdauer und Wurfsicherheit erfolgreich trainierte, wie sich in den letzten Monaten zeigte. Die Seelscheider Basketballer können sich Herbstmeister nennen. Mit fünf Siegen aus sechs Spielen und einer Korb Differenz von 418:311 (352 Treffer sind Ligadurchschnitt) konnte man sich an der Tabellenspitze festsetzen und eine positive Resonanz aus der Hinrunde bzw. der Trainerverpflichtung ziehen.

2-3 Mal pro Jahr versuchen wir die Ehemaligen in unsere Hallen zu locken um einen Abend unsere Spieleuphorie und Erinnerungen mit ihnen zu teilen, man konnte sogar den ein oder anderen „Rekrutieren“, was die Abteilung nur begrüßen kann.

Unsere Trainingseinheiten werden gut besucht und jeder hat Spaß an den oftmals schweißtreibenden Übungen. Die Finanzielle Situation ist durchweg gut und man konnte das Polster der letzten Jahre festigen. Der Vorstand und Trainer blicken optimistisch in die nahe Zukunft. Der Dank der Abteilung geht an alle Helfer, Fans und Unterstützer der Seelscheider Basketballer. Auf ein sportlich und gesundheitlich erfolgreiches Jahr 2012!

Bastian Müller
Abteilungsleiter Basketball



Abteilung Volleyball

Der **Abteilungsvorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Abteilungsleiter</i>	:	<i>Horst Hartl</i>
<i>stv. Abteilungsleiter</i>	:	<i>Andreas Braun</i>
<i>stv. Abteilungsleiter</i>	:	<i>Patrick Neef</i>
<i>Kassenwartin</i>	:	<i>Jennifer Trenz</i>

Übungsleiter und Übungsleiterinnen im Jahre 2011:

<i>Kinder (10 – 14 J.)</i>	:	<i>Corinna Ferver</i>
<i>weibl. Jugend</i>	:	<i>Angie Matscheck</i>
<i>männl. Jugend</i>	:	<i>Horst Hartl</i>
<i>Hobby - Mixed</i>	:	<i>Ralph Zenz</i>
<i>Herren - Hobby</i>	:	<i>Wolfgang Exner</i>
<i>Damen (Kreisliga)</i>	:	<i>Thorsten Sliwa</i>
<i>Herren (Landesliga)</i>	:	<i>Patrick Neef</i>

Übungs- und Spielbetrieb

Jugend

Die rund 50 Jugendlichen der Volleyballabteilung werden in 3 verschiedenen Gruppen betreut. In der ersten Gruppe (mittwochs 17.00 –18.30 Uhr) erlernen die Anfänger die technischen Grundlagen des Zuspiels, wie pritschen und baggern und werden durch zielführende Ballspiele auf die grundsätzliche Spielidee des Volleyballsports vorbereitet. Ihre Fortschritte haben unsere Jüngsten in Varianten von Mini-Mannschaften in Dreier- und Vierer-Teams auch schon gegen befreundete Nachbarvereine bewiesen.

Zwei weitere Gruppen (mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr) bilden den Grundstock für künftige Jugendmannschaften. Die Mädchengruppe hat sich erst im Laufe des Jahres auf 12 Spielerinnen vergrößert, konnte deshalb zunächst noch nicht zum Wettspielbetrieb gemeldet werden, ist aber auf einem guten Weg dazu, 2012 als B-Jugend zu starten.

Bei den Jungen ist es nach langer Zeit endlich wieder einmal gelungen, den Teilnehmerkreis so zu vergrößern, dass seit Beginn der Saison 2011/12 eine C-Jugend (U16) in der Bezirksliga antritt. Obwohl nur eine Mannschaft zusammengestellt werden konnte, die auch mit wesentlich jüngeren Spielern antreten muss, ist der Verlauf der bisherigen Punktspiele mit mehr Siegen als Niederlagen durchaus positiv.

Ältere Jugendliche haben die Möglichkeit, am Training verschiedener Mannschaften im Erwachsenenbereich teilzunehmen, und werden dort z.B. in der sehr jungen Damenmannschaft auch bereits zu Punktspielen eingesetzt.

Damen

Die Damenmannschaft hat sich aus der eigenen Jugendarbeit entwickelt und besteht zum Teil auch noch aus Jugendlichen. Sie hat in der Saison 2010/11 in der Kreisliga Rhein/Sieg gespielt, dort den 2. Platz belegt und damit die Qualifikation für die Relegationsspiele zur Bezirksklasse erreicht. Zu diesem Zeitpunkt war bereits bekannt, dass wegen Studienbeginn bzw. Berufsausbildung mehrere Spielerinnen die Mannschaft verlassen würden und in der folgenden Saison mehrere Jugendliche ohne Wettkampferfahrung ins Team eingebaut werden mussten. Aus diesem Grunde wurde auf die Aufstiegsmöglichkeit verzichtet und ein Neustart in der Kreisliga in Angriff genommen. Dass diese Entscheidung richtig war, beweist die laufende neue Saison, in der die junge Mannschaft noch große Schwierigkeiten hat Fuß zu fassen. Nach einigen Spielverlegungen sind mittlerweile acht Spiele absolviert, wobei mehrere Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen und leider noch keine Begegnung gewonnen werden konnte. Bleibt zu hoffen, dass das Jahr 2012 endlich Punkte auf das Kreisligakonto der Damen bringt.

Für die Damen traten 2011 an:

Lisa und Emily Exner, Janna Fabry, Jana Glawe, Lisa Haas, Anna Hausmann, Sarah Kemming, Theresse Kretschmann, Hanna Klein, Carlotta Krause, Julia Pinto-Nogueira und Valerie Rother Melis Eryilmaz, Corinna Ferver und Charlotte Rade.

Herren

Die Mannschaft lag nach ihrem Aufstieg in die Landesliga zum Jahresbeginn im unteren Drittel der Tabelle und hatte auch im weiteren Verlauf trotz einiger guter Spiele ständig das Abstiegsgepenst vor Augen. Es zeichnet die Spieler aus, dass sie den Kopf nie hängen ließen, bis zum Schluss kämpften und so im allerletzten Spiel das rettende Ufer erreichten. Eine besondere Erwähnung verdient das Erreichen des Halbfinals im Bezirkspokal. Hier musste man sich erst dem Regionalligisten VC Menden-Much geschlagen geben. Ein schöner Erfolg war auch der 3. Platz bei den Troisdorf Open, wo man sich bei 15 Teilnehmern ebenfalls nur höherklassigen Mannschaften beugen musste.

Leider hat auch die Herrenmannschaft Spieler verloren und da es weder Neuzugänge noch Nachwuchs aus den eigenen Reihen gibt, muss man die laufende Spielzeit mit kleinem Kader durchstehen. Kein Wunder also, dass sich die Mannschaft zum Jahresende wieder im unteren Tabellenbereich befindet. Der derzeitige Relegationsplatz gibt aber Hoffnung auf ein ähnlich gutes Ende wie in der letzten Saison.

Es kamen zum Einsatz: *Stefan Berschick, Robert Delling, Martin Döring, Edgar Hahn, Oliver, Patrick und Thomas Neef, Thomas Nieburg, Philipp Niemann, und Harald Schuster.*

Hobby-Mannschaften

Mixed

„Aufstieg“ lautete das Ziel der Mannschaft zum Jahresbeginn. Das war zu diesem Zeitpunkt mit dem 1. Tabellenplatz durchaus berechtigt, konnte aber schließlich mit Platz 2 zur Enttäuschung aller nicht erfüllt werden.

Zu Beginn der neuen Spielzeit machten dann verletzungsbedingte Langzeitausfälle alle Ambitionen für einen erneuten Anlauf zunichte. Trotz guter Einzelleistungen ist das Mannschaftsgefüge noch nicht wieder so stark wie gewohnt und deshalb belegt man „nur“ einen mittleren Tabellenplatz. Damit könnte man am Ende zufrieden sein, wenngleich man dem Team zutrauen darf, den einen oder anderen Platz noch gut zu machen.

Neben dem regulären Spielbetrieb nahmen die Mixed-Volleyballer auch in diesem Jahr wieder an etlichen Turnieren teil, wobei insbesondere der 4. Platz beim Rasenturnier in Marmagen (16 Teilnehmer) hervorzuheben ist.

Die Mannschaft verfügt über einen homogenen Kader, bei dem der männliche Teil zahlenmäßig überwiegt. Ein Zuwachs beim weiblichen Anteil wäre wünschenswert.

In dieser Saison kamen zum Einsatz: *Janine Beu, Angie und Kristina Matscheck, Jennifer Trenz, Andreas Berrendorf, Thomas Cremer, Christoph Klein, Roman Kurka, Nico Ogink, Steffi Reinhold, Markus Schlimm Thorsten Sliwa und Ralph Zenz.*

Hobby-Herren

Die zum Ende des letzten Jahres beschriebenen Probleme des personellen Umbruchs nach Aufstieg in die Bezirksliga bestanden auch 2011 weiter. Sie konnten zwar teilweise behoben werden, der direkte Wiederabstieg war aber nicht abzuwenden.

Die Mannschaft befindet sich nach wie vor in einer Phase der Umstellung und Integration jüngerer, noch unerfahrener Spieler. Obwohl der Personenkreis so groß ist wie selten zuvor, ist noch keine stabile Entwicklung festzustellen. Um möglichst allen Spielern die Möglichkeit zu geben, Spielerfahrung zu sammeln, ist auch die Bildung einer zweiten Hobby-Herrenmannschaft diskutiert worden, was aber zusätzliche Hallentermine erfordern würde. So wird man sich weiterhin die MZH für Training und Spiele mit der Mixed-Mannschaft teilen und die Leistungssteigerung langfristig verfolgen müssen. Im abgelaufenen Jahr haben für die Mannschaft gespielt: *Andreas Braun, Christian Erhardt, Wolfgang Exner, Ulrich Freitag, Alexander Hoffmann, Simon Kessler, Ulrich Mack, Erich Reisbich, Hermann Scheibe, Tobias Severin, Alexander, Markus und Victor Stremel, Tino Thomas.*

Trainingszeiten der Volleyballabteilung:

Kinder 10 – 14 J.	Mittwoch	17.00-18.30 Uhr	MZH
weibl. Jugend	Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	MZH
männl. Jugend	Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	MZH
Damen	Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	MZH
Hobby-Mixed	Montag	20.00-22.00 Uhr	MZH
Hobby-Herren	Montag	20.00-22.00 Uhr	MZH
Herren (Landesliga)	Montag	20.00-22.00 Uhr	Wolperath

Für Volleyball-Interessierte, die Lust haben, mal bei den Volleyballern „reinzuschnuppern“, ist mittwochs von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr die richtige Gelegenheit. Dann spielen Jung und Alt, Könner und Breitensportler zusammen. Neugierige sind herzlich willkommen einmal unverbindlich mitzuspielen.

Horst Hartl
Abteilungsleiter



Abteilung Tennis

Wie bereits in den Vorjahren fällt auch dieses Jahr das Fazit der Tennisabteilung des TSV Seelscheid überwiegend positiv aus. Über die gesamte Tennissaison verteilt fanden zahlreiche Turniere und Aktivitäten statt, die alle viele Teilnehmer anlockten. Das Highlight war dabei dieses Jahr die Gemeindefestmeisterschaft, die dieses Jahr auf unserer Anlage stattfand. Beide Vereine der Gemeinde nahmen mit vielen Spielern teil, sodass auch dieses Jahr der Höhepunkt der Freiluftsaison gelingen konnte. Ebenso erfreulich wie die große Resonanz bei den Turnieren war das Abschneiden unserer Medenspiel-Mannschaften. Für die sieben gemeldeten Damen- bzw. Herrenmannschaften verlief die Freiluftsaison äußerst erfolgreich. Nicht nur, dass keine Mannschaft aus ihrer jeweiligen Klasse absteigen wird, vielmehr spielten fast alle Teams um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse mit. Aufgestiegen sind im Endeffekt von den sieben gemeldeten Mannschaften ganze drei: die Damen 30, die 1. Herrenmannschaft sowie die Herren 55. Gratulation an dieser Stelle! Ein anderes Highlight, insbesondere für die jüngeren Tennisspieler, war das in diesem Jahr stattfindende Sommercamp der Tennischule Sonnenberg. Bei bestem Tenniswetter und ohne einen einzigen Regentag fand das Camp auch dieses Jahr wieder großen Anklang und begeisterte die Teilnehmer ebenso wie die Trainer. Darüber hinaus fanden wie auch in den vergangenen Jahren Schnuppertage und kleine Turniere für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen der Tennis-Abteilung statt, der Höhepunkt war wie jedes Jahr das Nikolausturnier am 02.12. in der kleinen Grundschulturnhalle. Wenn dieser Weg fortgesetzt werden kann, braucht man sich um den Tennis-Nachwuchs sicherlich keine Sorgen zu machen.

Wir blicken, wie in den letzten Jahren eigentlich immer, positiv ins nächste Jahr und auf die nächste Freiluftsaison. Wenn die Abteilung sich wie bisher weiterentwickelt, wird auch der kommende Sommer wieder ein voller Erfolg werden.

Mit freundlichen Grüßen
Nikolaus Bossmann



Abteilung Sporttherapie

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung fand am 15.02.2011 statt.

Wir konnten wiederum 17 stimmberechtigte Mitglieder von insgesamt 302 Mitgliedern begrüßen. 2 Gäste waren anwesend, unter anderem unser Pate und Vorsitzende des TSV, Manfred Frings. Wir freuen uns, dass Manfred Frings in den letzten 6 Jahren immer unsere Abteilungsversammlung besucht hat. Vielen Dank dafür. Im Jahr 2011 schieden bis 15.12. insgesamt 22 Mitglieder aus, Herr Peter Malzkorn ist leider im November verstorben, Frau Agnes Szary verstarb im Dezember. 28 neue Mitglieder konnten wir im Laufe des Jahres begrüßen. Aktuell haben wir damit 308 Mitglieder. Die Zahl der Teilnehmer mit bewilligten Anträgen auf Reha-Sport hat sich erfreulicherweise auch in diesem Jahr weiter erhöht. Wir haben 110 Testat-Teilnehmer.

Das Jahr 2011 ist, gefühlt, in atemberaubendem Tempo vorbei gegangen. Der Übungsbetrieb in unseren Gruppen und Kursen lief reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse. Insgesamt können wir auf ein zufriedenstellendes Jahr 2011 zurück blicken.

Beginnen wir wieder mit unserem größten und umfangreichen Angebot, der WIRBELSÄULENGYMNASTIK, fast alle Gruppen sind so gut besucht, dass wir teilweise keine Teilnehmer mehr annehmen können und im Jahr 2012 Wartelisten einführen werden. Dies gilt insbesondere für Teilnehmer mit bewilligten REHA-Anträgen die nicht Mitglied bei uns sind; damit können wir die noch wenigen vorhandenen Plätze unseren Mitgliedern mit bewilligten Reha-Anträgen anbieten. Erfreulicherweise können wir ab Januar 2012 mit einem, neuen, weiteren Angebot Wirbelsäulengymnastik starten. Es ist dies ein Nachmittagstermin, von 14.30 – 15.30 Uhr in unserem Übungsraum, also direkt nach einem Mittagsschlaf; wir sind zuversichtlich, dass auch dieses Angebot sehr gut ankommt. Weitere Einzelheiten hierzu im nächsten Jahresbericht. Es wird dies der 16. wöchentliche Termin für Wirbelsäulengymnastik. Für unsere Übungsleiterin, Frau Renate Ruhrmann, wird dies der 10. wöchentliche Termin - nur hierfür - bekanntlich ist sie ja noch für etliche andere Angebote für uns und unseren Verein im Einsatz. Alle unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter gehen auf die Wünsche, evtl. Beschwerden und Anregungen der Teilnehmer ein, sie achten auf die korrekten Ausführungen, um Muskelkater und falschen Bewegungsabläufen vorzubeugen. Teilweise kann man diese Übungen auch zu Hause durchführen, wird vielfach auch gemacht, aber dabei ist auf die richtige Dosierung und Bewegung unbedingt zu achten; man wird ja nicht beobachtet und berichtet! Wir freuen uns, dass wir gerade hier viele „ältere“ Teilnehmer haben, die konsequent wöchentlich ein- oder mehrmals ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen. Wir sind überzeugt, dies ist auch wissenschaftlich erwiesen, dass die kontinuierliche Bewegung die altersbedingten Beschwerden und Probleme hinauszögern kann und u.U. lindern. Die unterschiedlichsten Übungselemente aus der Wirbelsäulen-Gymnastik kommen auch bei unseren anderen sportlichen Angeboten zur Ausübung, selbst bei der Wassergymnastik, eben im Wasser. Grundsätzlich gilt:

GESUNDHEIT BRAUCHT BEWEGUNG!

Dafür muss der „innere“ Schweinehund permanent bekämpft und besiegt werden; sie kennen dies possierliche Tierchen.

Kommen wir zu unseren Koronarsportgruppen; Beide Gruppen sind, wie immer, ausgebucht. Auf diesem hohen Niveau beendeten verschiedene Mitglieder ihre Mitgliedschaft, dafür konnten wir einige neue Mitglieder begrüßen; es fand also ein direkter Wechsel statt. Wir wünschen den ausgeschiedenen Mitgliedern alles Gute und hoffen, dass sie auch ohne ihren Sport bei uns zufrieden, glücklich und ohne Beschwerden ihren Tagesablauf gestalten können. Den neuen Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg, Verbesserung ihrer „Beschwerden“, Spaß in den Gruppen und Zufriedenheit.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst lief ohne Ausfälle dank dem Einsatz von 2 Arzt-Ehepaaren und von Frau Dr. Axler. Leider wird sich hier in 2012 etwas ändern, da Frau Dr. Axler uns aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Sie hat sich aber dankenswerter Weise bereit erklärt die Vereinsärztin für den TSV und damit natürlich auch für uns zu bleiben. Eine umfangreiche Dokumentationsarbeit gegenüber dem LandesSportBund und dem Behinderten Sport Nordrhein Westfalen erübrigt sich damit. Die Koronarsport-Gruppen und die Abteilungsleitung haben sich für ihren lang-

jährigen Bereitschaftsdienst bei ihr gebührend bedankt und ihr für ihre Praxis und ihre weiteren Tätigkeiten alles Gute gewünscht. Auch die beiden Arzt-Ehepaare, Dr. Bell und Dr. Schubert, stehen uns auch aus persönlichen Gründen nicht mehr so zur Verfügung wie in den letzten 2 Jahren. Ehepaar Schubert haben eine Arztpraxis in Lindlar eröffnet und Ehepaar Bell muss neben ihrer Arbeit ihre Zwillinge versorgen. Nach ausführlichen Gesprächen mit beiden Ehepaaren gehen wir davon aus, dass meistens ein ärztlicher Bereitschaftsdienst da sein wird. Wir bemühen uns stark neue Ärzte für unseren Koronarsport zu gewinnen.

Der Sport mit unseren geistig Behinderten hat sich mit der neuen Übungsleiterin, Frau Monika Steinhaus (aus Eitorf) und Ihren Helfern und Helferinnen weiter stabilisiert. Frau Steinhaus hat im November den erforderlichen Pflichtteil für vorqualifizierte Teilnehmer in einem Sonderlehrgang abgeschlossen. Dies wurde erforderlich im Umgang mit geistig Behinderten. Wir freuen uns, dass die bisherige Helferin, Judit Esser, ihren Übungsleiterschein C gemacht hat und somit Monika Steinhaus durchaus auch mal vertreten kann. Herzlichen Glückwunsch.

Die Angebote Wassergymnastik im Lindner Hotel in Much sind sehr gut besucht. Wir sind wieder einmal sehr froh und dankbar, dass wir auch 2011 keine Gespräche über die Erhöhung von Wasserkosten mit der Geschäftsleitung des Lindner Hotels führen mussten. In einer persönlichen und telefonischen Aktion haben wir erreicht, dass auch die REHA-Kurs Teilnehmer (ohne Mitgliedschaft beim TSV) die Wasserkosten übernehmen. Dadurch und durch die maximale Teilnehmerzahl fiel die Unterdeckung etwas geringer aus als im Jahr 2010. Die Wassergymnastik in der Grundschule in Lohmar erfolgt als Kurssystem, da während der Schulferien keine Nutzung des Lehrschwimmbeckens möglich ist. Auch diese Kurse sind ausgebucht.

Zur nochmaligen eigenen Information und zur Werbung für neue Mitglieder nachstehend unsere sportlichen Dauerangebote (auch wenn einige Angebote gut belegt sind, wir finden eine Möglichkeit):

- Bewegung und Sport in der Krebsnachsorge; dieses Angebot wird leider nur sehr zögerlich angenommen.
- Gesundes Fitnesstraining, sehr erfolgreiche und aktionsstarke Übungseinheit.
- Koronar- (Herzsport), 2 große Gruppen.
- Sport, Bewegung und Spiel bei Diabetes, geringe Anzahl von Teilnehmern, wir versuchen das Angebot zu halten, auch mit permanenter Werbung.
- Sport mit geistig Behinderten, es ist eine Freude, diesen Teilnehmern bei ihrem Sport zuzusehen, einfach toll.
- Sport mit Multiple-Sklerose- und Schlaganfall-Patienten, auch hier nur geringe Teilnehmerzahl, keine „Neuen“ trotz Werbung „Sport für neurologische Patienten“.
- Wassergymnastik, ein Dauerbrenner in angenehmen Ambiente im Lindner Hotel in Much und in der Grundschule in Lohmar.
- Wirbelsäulengymnastik mit Walking, bei Wind und Wetter geht es 3 mal in der Woche auf Tour.
- Pilates 50 plus, ein mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ versehenes Angebot.
- Wirbelsäulengymnastik, über 200 Teilnehmer die wöchentlich ihren Rücken und die versteckten Muskeln stärken.

Zu diesen Dauerangeboten kommen noch folgende Kurse:

- Yoga „Kundalini“, immer montags,
- Yoga „Hatha“, NEU Montags und wie immer mittwochs
- Pilates, 2 Kurse, immer Dienstags und
- Entspannungstraining, freitags.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den vorgenannten Dauerangeboten und Kursen ein breites Spektrum im REHA-Sport und in der PRÄVENTION (Vorsorge) anbieten. Selbstverständlich bemühen wir uns auch im Jahr 2012 unseren Mitgliedern und Teilnehmern einen reibungslosen, angenehmen und kostengünstigen sportlichen Ablauf zu ermöglichen.

Weiterhin ist es wünschenswert, noch ein Mitglied für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu finden. Gerade diese wichtige Aufgabe und Position ist seit 2006 nicht mehr besetzt. Der Abteilungsleiter ist nicht in der Lage diese Tätigkeiten so auszufüllen wie es erforderlich wäre. Es wäre toll weitere ehrenamtliche Mitarbeiter in der Abteilungsleitung begrüßen zu dürfen auch um möglichst frühzeitig die Nachfolge sicherzustellen.

Allen unseren Mitarbeitern ein herzliches Danke für den Einsatz und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012.

Wir wünschen allen Lesern des Jahresberichtes, unseren Mitgliedern und Teilnehmern ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2012.

Neunkirchen-Seelscheid, 31.12.2011

Horst Hartmann

Abteilungsleiter



Abteilung Radsport

Das Jahr 2011 war für die Radsportabteilung ein sportlich gutes Jahr. Die Mitgliederzahl blieb praktisch unverändert und stagniert seit einigen Jahren.

Unsere jährliche Radtouristikfahrt (durchgeführt an Fronleichnam, 23. Juni 2011 wurde trotz mäßigen Wetters (bei noch schlechterer Vorhersage) wieder ein Erfolg. Mit 539 Teilnehmern konnten wir zwar nicht an das letztjährige Ergebnis anknüpfen, trotzdem waren wir als Veranstalter und auch die Teilnehmer zufrieden.

Diese Veranstaltung sichert derzeit die finanzielle Unabhängigkeit der Radsportabteilung bei geringen Mitgliedsbeiträgen (trotz erheblich gestiegener Verbandsbeiträge).

Unterstützt wurden wir auch dieses Jahr in bereits bewährter Manier durch Heiner und Ulrike Kötter vom Rewe-Markt, ohne deren Mithilfe ist diese Großveranstaltung kaum durchzuführen.

Service für Radsportinteressierte

Auf unserer Homepage sind mittlerweile die RTF-Strecken zum Download für GPS-Systeme verfügbar, alle mit entsprechenden Geräten ausgestattete Radsportler benötigen also nun keine Karten bzw. Ausschilderung mehr, unser Pressewart Dieter Stopka hat die entsprechenden „Tracks“ entwickelt und zum Download bereitgestellt.

Unsere Vereinsfahrten 2011

Unsere alljährlich Frühjahrstour führte uns dieses Jahr vom 14. - 15. Mai 2011 von der „Haustür“ nach Bad Neuenahr (an Sieg, Rhein und Ahr entlang) und zurück über den Kottenforst nach Hause. Die traditionelle Sommertour vom 29.07. - 31.07.2011 (geplant von Erika Machmer) führte uns nach Bingen. Bei schönem Wetter nutzten wir die Gelegenheit, nicht nur Bad Kreuznach zu erkunden sondern wir fuhren einige schöne Strecken mit nicht unerheblichem Höhenprofil in den Soonwald und am Sonntag in die Obst- und Weinbaugebiete Rheinhessens oberhalb von Ingelheim. Die Streckenlängen bewegten sich von 85 – 70 km.

Aufgrund schlechter Witterungsbedingungen mussten wir die Herbstfahrt (an den Niederrhein) leider ausfallen lassen.

Aspekte der Abteilung für die Zukunft:

Für das neue Jahr 2012 werden wir wiederum eine RTF ausrichten (07.06.2012) und auch unsere Wochenendfahrten sind bereits in der Planung. Die Sommertour führt uns nach Ehrenbreitstein.

Wir freuen uns, wenn Radsportfreunde, die noch nicht Vereinsmitglied sind, die Gelegenheit nutzen, um unsere Aktivitäten kennen zu lernen. Schnuppern ist unverbindlich, unsere Trainingszeiten veröffentlichen wir auf der Homepage des TSV www.tsv-seelscheid.de und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Weitere wichtige Informationen (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen des BdR) erhalten alle Radsportfreunde (auch Nichtmitglieder sind willkommen) bei unserem Stammtisch in der Gaststätte „Zur gemütlichen Ecke“ an der ev. Kirche, der (außer im Dezember) jeweils am 4. Donnerstag des Monats ab 19:00 Uhr stattfindet.

Lothar Machmer und Dieter Stopka



Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton erfreut sich zahlreicher spielfreudiger Hobbyspielerinnen und -spieler sowie einer großen Anzahl Jugendlicher. Und das **mit steigender Tendenz**.

19 Jahre nach der Gründung der Abteilung Badminton haben wir am Jahresende insgesamt 88 Mitglieder in unseren einzelnen Abteilungen. Die größte Abteilung bildet die Schülergruppe mit über 30 Mitglieder in der Altersklasse von 9 bis 14 Jahren. Die Jugendgruppe ist mit circa 27 Badminton – Begeisterten vertreten. Die restlichen Mitglieder gehören zur Seniorengruppe wobei die Altersgrenze nach „oben“ natürlich offen ist. An dieser Stelle sei aber gesagt, das der älteste aktive Spieler in der Badminton – Abteilung erst 70 Jahre jung ist !

Badminton - Seniorenabteilung :

Sehr positiv ist die Tatsache, dass im Seniorenbereich nunmehr eine Mannschaft im Spielbetrieb der Kreisklasse – Süd im BLV vertreten ist. Eine Spielgemeinschaft aus den Reihen des TSV Seelscheid und der TuS Winterscheid bestreiten nun die Meisterschaftsspiele in der Saison. Begonnen hat dies alles vor 2 Jahren, wo bei Freundschafts- bzw. Turnierspielen auch ein persönliches Näherkommen zu verzeichnen war und sich daraus bei gleichem Hobby auch ein gemeinsames Ziel festsetzte. Der Trainingsablauf ist seitdem neu ausgerichtet. Für unsere Senioren bedeutet dies eine neu gewonnene Spielstärke und damit auch eine spürbare Leistungssteigerung. Dies ist das Ergebnis des Trainingsfließes. Des weiteren ist eine höhere Teilnahme auch im Badminton – Hobbybereich zu verzeichnen. Freitag – Abend sowie Sonntag - Vormittag bieten wir in der MZH ein vielfältiges Angebot in Sachen Badminton sport nach wie vor an.

Hierbei muss noch einmal auf die positiven Impulse und konstruktiven Ideen unserer Übungsleiter für den Jugend.- und Seniorenbereich, Herr Engelbert Muhr und Martin Becker, hingewiesen werden.

Diese geben den Spielerinnen und Spielern nicht nur spielerisches Können mit, sondern auch die Motivationen an Wettkämpfen und Turnieren teilzunehmen um sich zu behaupten. Engelbert Muhr sowie Martin Becker nehmen an Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen des Badminton-Landesverbandes teil und gehören, was die Trainingsarbeit betrifft, zu unseren Leistungsstützen in der Badmintonabteilung.

Zur Jugendabteilung:

Begonnen hat dies alles mit einem knappen Dutzend Jugendlicher vor über 15 Jahren. Hier zeigt sich was die **Jugendarbeit im TSV** zu leisten vermag. Vor 12 Jahren haben wir zum ersten Mal in die Welt des Turniersportes hineingeschnuppert und dort unser Können außerhalb der MZH bei überregionalen Turnieren unter Beweis gestellt, ab dem Jahre 2002 waren wir dann schon „alte Turnierhasen“.

Und das mit großem Erfolg !!!

Da wir im letzten Jahr in der glücklichen Lage waren, unsere Schüler / Jugendliche in der Altersklasse U10 bis U17 - männlich wie weiblich - gut besetzt zu wissen, war es immer für alle Beteiligten (Spieler, Eltern, Fans und Trainer) ein besonderes Ereignis, an den Turnieren teilzunehmen.

Ob beim Troisdorfer Smash oder beim Weilerswister Osterhasenturnier, unsere TSV-er gaben in den einzelnen Altersklassen ihr Bestes.

Bei all diesen Turnieren haben „Unsere“ außer Spielerfahrung viele wichtige Eindrücke mitgenommen, die ihre Spielpraxis in Zukunft positiv beeinflussen werden. Dies soll sich auch bei den nächsten Turnieren 2012 im Ergebnis widerspiegeln.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein Dankeschön an die Eltern aussprechen für die Unterstützung unserer Badmintonjugend was Betreuung, Fahrdienst und seelisches Trostpflaster angeht. Nicht zu vergessen, die Anfeuerung aus der Fankurve, wenn es darum ging, bei den Turnieren die Punkte zum Gewinn einzuspielen.

Als ausgezeichnete Verstärkung des Trainerteams konnten wir Nadine Tauscher mit ins Boot nehmen. Nadine ist eine gute Badmintonspielerin und gehört mit zum Kader der Seniorenmannschaft der **SG TSV Seelscheid - TuS Winterscheid**. Sie ist eine absolute Bereicherung im Übungsleiter – Team.

Der absolute Höhepunkt war für unsere Schülerabteilung das **Sommerfest** in der Naturschule Landschaftsgarten Aggerbogen in Wahlscheid und die **Weihnachtsfeier** auf der Bowlingbahn.

Sommerfest : Der Start war in Seelscheid, und es ging per Fahrrad durch das Naafbachtal zum Aggerbogen nach Wahlscheid.

Ein wirkliches Highlight bei durchwachsenen, teilweise trübem Wetter aber mit einer super Stimmung. Der angrenzende Klettergarten mit den zum Teil anspruchsvollen Kletterpartien stellten unsere Schülerinnen und Schüler vor eine lösbare Aufgabe. Unser Grillplatz war stets gut besucht um die leckeren Spezialitäten zu genießen.

Viel zu schnell verging dieser Tag im Aggerbogen. Per Huckepack wurden die Fahrräder sowie die Teilnehmer wieder zurück nach Seelscheid gebracht.

Über eins waren wir uns einig: Es war nicht das letzte Mal, das wir einen Tag im Landschaftsgarten Aggerbogen verbrachten.

Weihnachtsfeier der Schüler / innen : Der Jahresabschluss fand auf der Bowlingbahn in Seelscheid statt. Mit der Nikolausmütze ausgestattet, spielten unsere Kids die Bowlingkugel wie alte Hasen. Mit 24 Teilnehmer waren die Bahnen über 2 Stunden gut besetzt. Es hat einen riesigen Spaß gemacht diesmal mit der Kugel und nicht mit dem Federball umzugehen.

Ab Sommer hatten wiederum alle Schülerinnen und Schüler das Angebot wahrgenommen, das Badminton-Spielabzeichen zu absolvieren. Ende des Jahres war unser schon traditionelle Abnahme des **Badminton Spielabzeichen für die Schüler und Jugendlichen**, welches in der Vorbereitungsphase unseren Trainern manch mühsame Stunde bereitet.

Aber alle haben es geschafft und bei der Urkundenverleihung waren alle „Qualen“ und „den inneren Schweinehund besiegen“ längst vergessen.

Die Ehrung fand im Rahmen unserer Weihnachtsfeier im Bowlingzentrum statt. Eine Urkunde und ein mit Namen eingraviertes Pokal vom TSV waren der Preis für die Herausforderung.

Von dieser Stelle nochmals, herzlichen Glückwunsch für das gute Prüfungsergebnis.

Die Senioren des TSV Seelscheid waren 2011 bei den **German-Open** vertreten. Diesmal jedoch als Zuschauer. Bei einer großartigen Kulisse mit eindrucksvollen Spielpassagen ging die Post ab. Während des Turniers wurde manche Kaffeetasse oder manches Bierglas geleert und dabei eifrig gefachsimpelt.

Auch in dieser Disziplin sind wir eine starke Truppe.

Durch solche Aktivitäten wächst auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Aktiven und beeinflusst positiv unseren Freizeitsport.

Die Anzahl der Hobbyspieler hat sich im letzten Jahr stark vergrößert. Aber wir haben noch Kapazität frei, die oder den Badmintoninteressierten aufzunehmen.

Ein dreimaliges Reinschnuppern und Kennenlernen ist sicherlich ein guter Start um in den herrlichen Badminton sport einzusteigen.

Für das kommende Jahr haben wir uns im Hinblick auf die Schüler und Jugendarbeit viel vorgenommen. Auch die Aktivitäten im Seniorbereich sollen noch erweitert werden.

Durch die erweiterten Trainingszeiten von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr freitags, sowie zusätzliche Trainingsmöglichkeit sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr, falls die MZH frei ist, bietet die Badmintonabteilung reichlich Gelegenheit diesen schönen Sport auszuüben

Lassen Sie sich Überraschen

Manfred Demmer
Übungsleiter für Schüler / innen.